

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 3 DE

Überarbeitet am 8. Juni 2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffs : InSpec Qt RTU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen des Stoffs/Gemischs : Aktiver Inhaltsstoff für Biozidprodukte

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Redditch Medical (eine Division der Entaco) Unit 90, Heming Road, Washford Redditch B98 0EA Großbritannien +44 (0) 1527 830490

E-Mail : craig.thomas@redditchmedical.com
Verantwortliche/ausstellende Person

1.4 Notrufnummer

+44 (0) 01527 830940 Bürozeiten

+44 (0) 7908 176679 außerhalb der Bürozeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG und entsprechender nationaler Gesetzgebung.

2.2 Kennzeichnungselemente

H-Sätze keine Daten verfügbar

2.3 Keine anderen Gefahren bekannt. Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Stoffe/Gemische : Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe**Didecyldimethylammoniumchlorid**

CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrier-Nr.	Einstufung	Konzentration
7173-51-5	230-525-2	Akute Toxizität; 3; H301 Verätzung der Haut; 1B; H314 Aquatisch akut; 1; H400 Aquatisch chronisch; 1; H410 C, N; R22, R34, R50	< 1 %

Kaliumcarbonat

584-08-7	209-529-3	Hautreizung; 2; H315 Augenreizung; 2; H319 STOT SE; 3; H335 Xi; R36/37/38	< 1 %
----------	-----------	--	-------

2-Aminoethanol

141-43-5	205-483-3	Akute Toxizität; 4; H302 Akute Toxizität; 4; H312 Akute Toxizität; 4; H332 Verätzung der Haut; 1B; H314 C; R20/21/22, R34	< 1 %
----------	-----------	---	-------

Propan-2-ol

67-63-0	200-661-7 / 01-2119457558-25-XXX X	Entzündbare Flüssigkeit; 2; H225 Augenreizung; 2; H319 STOT SE; 3; H336 F, Xi; R11, R36, R67	< 1 %
---------	--	---	-------

Den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt aufgeführten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt aufgeführten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

(*) Komponenten mit Arbeitsplatz-Kontrollparametern siehe Kapitel 8

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Inhalation : Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt : Sofort mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : Erbrechen nicht ohne ärztliche Hilfe herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akut und verzögert auftretende Symptome und Auswirkungen

- Symptome : Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine Daten verfügbar.
-

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Wasserstrahl, Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Durch Hitze oder Feuer können giftige Gase freigesetzt werden.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umluftunabhängiges Atemgerät tragen.
- Weitere Angaben : Ungeöffnete Behälter mit Wasserstrahl kühlen.
-

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Atemgerät bei Arbeiten tragen, bei denen Dämpfe vom Produkt eingeatmet werden können.
-

6.2 Umweltmaßnahmen

Umweltmaßnahmen : Nicht in Oberflächenwasser/die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Reinigung : Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen und dann mit nicht brennbarem Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde, diatomische Erde, Vermiculit) aufnehmen und in geeigneten Behältern bestimmungsgemäß entsorgen (siehe Abschnitt 13).

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Zusätzlicher Hinweis : Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Maßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Maßnahmen gegen statische Aufladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bedingungen für Lagerbereiche und Behälter : Behälter dicht geschlossen halten. Zur Erhaltung der Produktqualität nicht in Hitze oder direktem Sonnenlicht lagern. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Spezifische Anwendung(en) : Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter /

Arbeitsplatzbezogene

Grenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert-Typ (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Basis
2-Aminoethanol	141-43-5	STEL	4 ppm 10 mg/m ³	SMAK
		TWA	2 ppm 5 mg/m ³	SMAK
		TWA	1 ppm 2,5 mg/m ³	ECTLV
		STEL	3 ppm 7,6 mg/m ³	ECTLV
		MAK (Dampf und Aerosol.)	2 ppm 5,1 mg/m ³	DFG MAK
		TWA	3 ppm	ACGIH

		STEL	6 ppm	ACGIH
		STEL	6 ppm 15 mg/m3	NIOSH/GUI D E
		REL	3 ppm 8 mg/m3	NIOSH/GUI D E
Propan-2-ol	67-63-0	TWA	200 ppm 500 mg/m3	SMAK
		STEL	400 ppm 1000 mg/m3	SMAK
		MAK	200 ppm 500 mg/m3	DFG MAK
		TWA	200 ppm	ACGIH
		STEL	400 ppm	ACGIH
		REL	400 ppm 980 mg/m3	NIOSH/GUI D E
		STEL	500 ppm 1225 mg/m3	NIOSH/GUI D E

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Im Fall von Dampfbildung ein Atemgerät mit einem zugelassenen Filter tragen.
Atemgerät mit einem Dampffilter (EN 141) Atemgerät mit ABEK-Filter.
- Handschutz** : Geeignetes Material : Nitrilgummi
Durchbruchzeit : > 480 min
Beachten Sie die Angaben des Herstellers bezüglich der Permeabilität und den Durchbruchzeiten, sowie spezieller Arbeitsplatzbedingungen (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
- Augenschutz** : Eng anliegende
Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz** : ~~Körperschutz~~ Gesichtsschutz entsprechend der Menge und Konzentration des gefährlichen Stoffs am Arbeitsplatz wählen.
Gummi- oder Plastikschürze
Gummi- oder Plastikstiefel
- Hygienemaßnahmen** : Hände vor Pausen und unmittelbar nach Handhabung des Produkts waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidungsstücke und Arbeitshandschuhe einschließlich der Innenlage vor erneutem Gebrauch waschen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Allgemeiner Hinweis** : Nicht in Oberflächenwasser/die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und

Aggregatzustand	: flüssig
Farbe	: hellgelb
Geruch	: charakteristisch
pH	: 12 (20°C)
Schmelzpunkt/-bereich	: keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: > 65°C
Dampfdruck	: 23 hPa (20°C)
Dichte	: 1,06 g/cm ³ (20°C)
Wasserlöslichkeit	: vollständig mischbar
Selbstentflammbarkeit	: nicht selbstentflammbar
Viskosität, dynamisch	: 30 mPa.s (20 °C)
Explosivität	: Einstufungscode: Nicht explosiv

9.2 Sonstige Angaben

keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Stabil unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Information zu toxikologischen Effekten

Zusätzlicher Hinweis : Bei Verschlucken schwere Verätzungen im Mund und Hals sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Die folgenden toxikologischen Daten beziehen sich auf:

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS-Nr.: 7173-51-5)

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (LD50)	: 238 mg/kg Spezies: Ratte Methode: OECD-Prüfrichtlinie 401
Akute dermale Toxizität (LD50)	: 3342 mg/kg Spezies: Kaninchen
Hautreizung	: reizend Spezies: Kaninchen Expositionszeit: 3 min Methode: OECD-Prüfrichtlinie 404
Sensibilisierung	: nicht sensibilisierend Spezies: Meerschweinchen Bühler-Test Methode: US-EPA
Genotoxizität in vitro	: negativ Ames-Test, Salmonella Typhimurium Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471 negativ In-vitro-Chromosomenaberrationstest, Chinesischer Hamster Ovarialzellen negativ Genmutation, Chinesischer Hamster Ovarialzellen
Genotoxizität in vivo	: negativ In-vivo-Chromosomenaberrationstest Verabreichungsweg: Oral Spezies: Ratte Methode: OECD-Prüfrichtlinie 475

2-Aminoethanol (CAS-Nr.: 141-43-5)

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (LD50)	:	1510 mg/kg Spezies: Ratte
Akute dermale Toxizität (LD50)	:	1025 mg/kg Spezies: Kaninchen Expositionszeit: 24 h
Hautreizung	:	Ätzend Spezies: Kaninchen Expositionszeit: 4 h
Augenreizung	:	Ätzend Spezies: Kaninchen
Genotoxizität in vitro	:	negativ Ames-Test
Genotoxizität in vivo	:	negativ Mikronukleustest (in vivo)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität für Fische : keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbaubarkeit : keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulatives Potential

Bioakkumulation : keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verhalten in Umweltmedien : keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Beurteilung : Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzlicher Hinweis : Es sind keine Daten zum Produkt selbst verfügbar.
Nicht in Oberflächenwasser/die Kanalisation gelangen lassen. Eine Entsorgung in die Umwelt muss vermieden werden.

Die folgenden ökotoxikologischen Daten beziehen sich auf:

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS-Nr.: 7173-51-5)

Toxizität

Toxizität für Fische (LC50) : 0,19 mg/l
Spezies: Pimephales promelas (amerikanische Elritze)
Akute Toxizität
Expositionszeit: 96 h
Methode: US-EPA

Toxizität für Fische (NOEC) 0,032 mg/l
Spezies: Danio rerio (Zebrafisch)
Chronische Toxizität
Expositionszeit: 34 Tage
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 210

Toxizität für Daphnien und
andere aquatische
Wirbeltiere (EC50) : 0,062 mg/l
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Immobilisierung
Expositionszeit: 48 h
Methode: EPA-FIFRA

(NOEC) 0,010 mg/l
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Reproduktionstest
Expositionszeit: 21 Tage
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211

Toxizität für Algen (ErC50) : 0,026 mg/l
Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
Wachstumshemmung
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (akute aquatische
Toxizität) : 10

M-Faktor (chronische aquatische
Toxizität) : 1

Toxizität für Bakterien (EC50) : 11 mg/l
Spezies: Aktivschlamm Atmungsinhibition
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 209

Persistenz und Abbaubarkeit

- Bioabbaubarkeit : Modifizierter Sturm-Test: 72 %
Leicht biologisch abbaubar
Testzeitraum: 28 Tage
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301B

Die-Away-Test 93,3 %
Testzeitraum: 28 Tage

OECD-Konfirmationstest: 91 %
Testzeitraum: 24 - 70 Tage
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 303 A

Das bzw. die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bioabbaubarkeitskriterien gemäß der EG-Verordnung Nr. 648/2004 über Waschmittel. Daten, die diese Aussage stützen, werden bei den jeweils zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten aufbewahrt und sind auf direkte Anfrage bzw. auf Anfrage eines Waschmittel-Herstellers erhältlich.
- Verhalten in Umweltmedien : Mobilität im Boden
Methode: US-EPA

2-Aminoethanol (CAS-Nr.: 141-43-5)

Toxizität

- Toxizität für Fische (LC50) : 150 mg/l
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität
Expositionszeit: 96 h
- Toxizität für Daphnien und andere aquatische Wirbeltiere (EC50) : 120 mg/l
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Immobilisierung
Expositionszeit: 24 h
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 202
- Toxizität für Algen (EC50) : 15 mg/l
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
Wachstumshemmung
Expositionszeit: 72 h
- Toxizität für Bakterien (EC50) : > 1000 mg/kg
Spezies: Aktivschlamm
Atmungshemmung Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 209
- Toxizität für Bakterien (EC10) : 6300 mg/l
Spezies: Pseudomonas putida
Wachstumshemmung
Expositionszeit: 16 h
Methode: DIN 38412 Teil 8

Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbaubarkeit : Modifizierter Sturm-Test: > 80 %
Leicht biologisch abbaubar
Testzeitraum: 19 Tage
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301B

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abwasserbehandlungsmethoden

Produkt : Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Abfallbehörde im Landkreis oder in der Stadt.

Kontaminierte Verpackung : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA/IMDG/ADR/RID/DOT/TDG

14.1 **UN-Nummer** : Ungefährliche Güter

14.2 **UN-Versandbezeichnung** : Ungefährliche Güter

14.3 **Transportgefahrenklasse** : Ungefährliche Güter

14.4 **Verpackungsgruppe** : Ungefährliche Güter
Etiketten : Ungefährliches Guter

14.5 **Umweltgefahren** : nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinie 1907/2006.

Nationale Gesetzgebung

Wasserverschmutzungsklasse (Deutschland) : WGK 2: wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Text der H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Vollständiger Text der R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungen seit der letzten Version sind am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle Vorgängerversionen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach unserem besten Wissen und unseren Informationen zum Zeitpunkt seiner Publikation korrekt und werden in gutem Glauben vorgelegt. Die vorliegenden Informationen sind nur als Richtlinie für die sichere Handhabung, den sicheren Gebrauch, die sichere Verarbeitung, die sichere Lagerung, den sicheren Transport, die sichere Entsorgung und die sichere Freisetzung gedacht und nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu verstehen. Die Informationen beziehen sich nur auf den spezifisch angegebenen Stoff und sind u. U. nicht für diesen Stoff gültig, wenn er in Kombination mit anderen Stoffen oder in einem anderen Prozess verwendet wird, außer dies ist im Text spezifiziert.